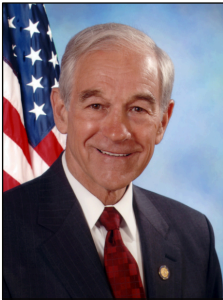


Washingtons Ukraine-Obsession wird uns alle umbringen!

Knapp dem 3. Weltkrieg entkommen...

von Ron Paul,* USA



Ron Paul.
(Bild wikipedia)

Mitte September entging die Welt nur knapp einer wahrscheinlichen nuklearen Zerstörung, als die Biden-Administration den Antrag der Ukraine prüfte, US-Raketen zu erlauben, tief in russisches Gebiet einzuschlagen.¹ Der russische Präsident Wladimir Putin warnte während der Prüfung des Antrags, dass sich Russ-

land im Falle eines Starts dieser Raketen im Kriegszustand mit der NATO und den USA befände, da diese Raketen nicht ohne die aktive Beteiligung des US-Militärs und der NATO gestartet werden könnten.² Es war eine Kubakrise grossen Ausmasses.

Glücklicherweise wurde Berichten zufolge von Washington keine Erlaubnis erteilt, tief im Inneren Russlands zuzuschlagen, aber wie wir im Laufe dieses Krieges gesehen haben, wird ein Waffensystem oft zuerst verweigert und dann schliesslich den Stellvertretern Washingtons in Kiew gewährt. Wir sollten uns nicht beruhigen, auch wenn ein Atomkrieg vorübergehend abgewendet wurde.

Würden Raketenangriffe tief in Russland den Krieg für die Ukraine gewinnen? Nicht einmal das Pentagon glaubt das. Selbst US-Verteidigungsminister *Lloyd Austin* sagte Anfang September, dass die Erlaubnis für die Ukraine, Raketen auf Russland abzuschiessen, in dem seit zweiein-

halb Jahren andauernden Krieg keinen «Game-Changer» darstellen würde.

Das Risiko der nuklearen Zerstörung ohne greifbares Ziel? Sind diese Leute wahnsinnig geworden?

Selbst die «Spielveränderer» haben an diesem Krieg wenig geändert. Wie oft haben uns die kriegsbefürwortenden Mainstream-Medien erzählt, dass ein Waffensystem für die Ukraine eine «Wende» bedeuten würde? Erinnern Sie sich an die *Javelin*-Raketen? *Leopard*-Panzer? *HIMARS*? Und da jedes dieser Systeme das Blatt zu Gunsten der Ukraine wendet, fordern die Neocons und ihre Freunde in den Medien nur noch mehr.

Tatsache ist, dass Russland den Krieg trotz Hunderter von Milliarden Dollar und der besten Waffensysteme der USA und der NATO-Länder gewinnt. Jede neue Lieferung von immer ausgefeilteren Waffen führt nicht zu einem Sieg der Ukraine auf dem Schlachtfeld. Sie führt nur zu mehr toten ukrainischen Soldaten und mehr Profit für die Waffenhersteller.

Sogar die Mainstream-Medien – die den Krieg in der Ukraine massiv unterstützt haben – haben begonnen, über die enormen Verluste und die hoffnungslose Lage der Ukraine zu berichten. Doch während immer mehr Menschen über den katastrophalen Stellvertreterkrieg aufwachen, kennt Washington nur eine Richtung, wenn es um Krieg geht: vorwärts. Vor etwas mehr als einer Woche kündigte das Pentagon ein weiteres Waffenpaket im Wert von 250 Millionen Dollar für die Ukraine an. Niemand glaubt, dass dies die stetigen Zugewinne Russlands auf dem Schlachtfeld rückgängig machen wird, aber es wird den US-Waffenherstellern, die die eigentliche Kraft hinter unserer hyper-interventionistischen Aussenpolitik sind, weitere Gewinne beschaffen.

Das ungleiche Duo *Robert F. Kennedy jr.* und *Donald Trump jr.* hat es in einem kürzlich erschienenen Leitartikel in «The Hill» am besten ausgedrückt: «Näher an den Abgrund können wir nicht mehr kommen. Und wozu? Um «Russland zu

* *Ronald Ernest «Ron» Paul*, geboren 1935, ist US-amerikanischer Arzt und Politiker. Er war zwischen 1976 und 2013 (mit Unterbrechungen) als Republikaner Abgeordneter im Repräsentantenhaus der Vereinigten Staaten. Paul war bei der US-Präsidentenwahl 1988 Kandidat der *Libertarian Party* und bewarb sich partiintern um die republikanische Kandidatur zu den US-Präsidentenwahlen 2008 und 2012. Er ist bekannt als engagierter Verfechter einer US-amerikanischen Friedenspolitik.

schwächen»? Um die Mineralien der Ukraine zu kontrollieren? Kein lebenswichtiges amerikanisches Interesse steht auf dem Spiel. Einen nuklearen Konflikt zu riskieren, um der neokonservativen Fantasie einer globalen ‹Vollspektrumsdominanz› willen, ist Wahnsinn.»³

Sie haben Recht, es ist Wahnsinn, die Zukunft unseres Landes und unserer Kinder und Enkelkinder für Kriege zu riskieren, die nichts mit uns zu tun haben und keinem nationalen Interesse der Vereinigten Staaten dienen. Das gilt mit Sicherheit für den Krieg in der Ukraine, und es gilt auch für die Kriege, die die USA im Nahen Osten unterstützen. Wann wird der Wahnsinn enden? Wenn die Menschen ihre Stimme erheben und einen Wandel fordern.

Quelle: <https://ronpaulinstitute.org/washingtons-ukraine-obsession-is-going-to-get-us-all-killed/>, 23. September 2024

(Übersetzung «Schweizer Standpunkt»)

Anmerkungen der Redaktion CH-S:

¹ Die genaueren Vorgänge in Washington und London beschreibt Joe Lauria, <https://consortiumnews.com/2024/09/20/the-madness-of-antony-blinken/>, 20. September 2024

dazu auch: «The Guardian», 11. September 2024, <https://www.theguardian.com/us-news/antony-blinken>

² <https://tkp.at/2024/09/13/putin-nato-vor-direktem-kriegseintritt/>

³ Robert F. Kennedy Jr. and Donald Trump Jr., «The Hill, Negotiate with Moscow to end the Ukraine war and prevent nuclear devastation», <https://thehill.com/opinion/international/4882868-negotiate-with-moscow-to-end-the-ukraine-war-and-prevent-nuclear-devastation/>